

Fortdauer der bisherigen Bewilligung von 4,000 Thlr. — — — jährlich, nicht nur eine Erhöhung derselben um 400 Thlr. — — —, sondern auch die Anweisung nachbemerkter Summen im Gesamtbetrage von 90,200 Thlr. — — — als wünschenswerth zu Deckung wesentlicher Bedürfnisse sich darstellt, nämlich:

45,700 Thlr. — — — für die Ausführung eines Neubaus am Pauliner-Collegio, zu Erfüllung der Anschlags-Summe,

5,000 Thlr. — — — zur innern Einrichtung des Gebäudes,

17,000 Thlr. — — — zu Erbauung eines anatomischen Theaters,

10,000 Thlr. — — — zu Ergänzung der Universitäts-Bibliothek, nebst einer jährlichen Bewilligung von 400 Thlr. — — — für die Custoden,

5,000 Thlr. — — — zu Verbesserung der Lehrmittel für das Studium der Chemie und Erweiterung der Naturaliensammlung, welcher letztern bereits dadurch eine Unterstützung angediehen ist, daß Se. K. M. die Ueberlassung der Doubletten des hiesigen königlichen Naturalien-Cabinetts an selbige angeordnet haben.

7,500 Thlr. — — — zu Deckung des Bedarfs bei der Entbindungsanstalt.

Wie nun Allerhöchstdieselben nicht abgeneigt sind, zu Bestreitung des hierbei nöthigen Kostenaufwandes aus Allerhöchst-Ihren Cassen eine außerordentliche Beihülfe in Gnaden zu verwilligen, hegen Sr. K. M. die zuversichtliche Erwartung, daß die gesammte Landschaft hierdurch sich umsomehr bestimmt finden werde, diese Gegenstände in sorgfältige Erwägung zu nehmen, und bei der Bewilligung in entsprechender Weise zu berücksichtigen.

Soviel die Landschule zu Meissen anlangt, ist die bei letzter Landesversammlung mit 5,500 Thlr. — — — jährlich für dieselbe geschene Bewilligung zu Bestreitung der laufenden Bedürfnisse der Anstalt, und das derselben bestimmte Capital von 2,000 Thlr. — — — zu Bauen und Herstellungen im Innern des Schulgebäudes verwendet worden. Die getreuen alterbländischen Stände werden aus dem anliegenden neu entworfenen Etat dieser Landschule, nach welchem bei derselben in der Einnahme ein jährlicher Mangel von 6,150 Thlr. 4 Gr. 4 Pf. vorhanden ist, ersehen, daß die fernere Bewilligung der zeitherigen jährlichen Unterstützungs-Summe an 5,5000 Thlr. — — — für dieses Institut, mit welcher die Schul-Inspection zu Deckung des bemerkten Bedarfs auszulangen hofft, unumgänglich nothwendig ist.

Bei der Landschule zu Grimma ist das derselben bei voriger Bewilligung bestimmte Capital von 10,800 Thlr. — — — zu Ausführung des nothwendig gewesen Hauptbaues der gesammten Schulgebäude, über dessen Umfang und Kostenbetrag die Beilage unter 3 das Nähere enthält, mit verwendet worden, und Se. K. M. haben überdieß zu diesem Endzweck aus Allerhöchst-Ihren Cassen der gedachten Landschule einen unzinssbaren Vorschuß von 20,000 Thlr. — — — verabreichen lassen. Die zeitherige jährliche ständische Unterstützung an 1,200 Thlr. — — — ist zu Unterhaltung der Anstalt angewendet worden, es hat aber dieselbe in den letzteren Jahren zu diesem Endzweck nicht